

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins für Heimatpflege und Grenzbeziehung „Tundirum“ von 1974 e.V., Tündern vom 07.02.2025

Beginn: 19.09 h

Ende: 21.30 h

Teilnehmer: 59 (laut Anwesenheitsliste, liegt dem Protokoll bei)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Werner Plangemann begrüßt die Ehrengäste und Mitglieder und gibt bekannt, dass die Tagesordnung aufgrund technischer Probleme nur vorgelesen werden kann

2. Genehmigung des letzten Protokolls (liegt auf den Tischen aus)

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 2. Februar 2024 liegt auf den Tischen aus und wurde auf der Homepage veröffentlicht. Es wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Der Präsident gedenkt den verstorbenen Mitgliedern und bittet die Versammlung um eine Schweigeminute.

Verstorben sind Ulrich Ziegler, Waltraud Bloß, Adelheid Kufall, Klaus Nowak, Lieselotte Schütte, Waldemar Nerenberg, Wilhelm Abel, Ulrich Krüger, Ulrike Wiemann, Anneliese Eckert, Rosa Grabig, Friedrich Hennecke

3. Jahresbericht des Präsidenten

Werner Plangemann berichtet von den verschiedenen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Der Bericht beginnt mit einem Rückblick auf die Wahlen der letzten Jahreshauptversammlung. Im Februar/März startete dank Förderung durch die Sparkasse die Digitalisierung im TT. Werner Plangemann bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Oliver Branske und Jörn Kolano. Darauf folgten die Zukunftswerkstatt und die Jubiläumsvorbereitungen. Im Frühjahr wurde festgestellt, dass die Mühle in die Jahre gekommen ist und Überlegungen zum Erhalt notwendig werden. Ostern fand wieder das Rake-Eier-Essen und Pasche-Eier-Sammeln mit den Museumskindern betreut von Lena Klapproth und Isabel Kuessner statt. Darauf folgte ein Arbeitsdienst. Die Feier zum 1. Mai fand wieder an der Hellbachbaude statt. Am 8. Juni wurde das TT digital vernetzt (Kabelverlegung). Am 30.6. fand der Sommergottesdienst im Dorfmuseum statt. Auch Waschbären wurden in den folgenden Wochen gefangen. Ein neuer Stammtisch wurde als Resultat der Zukunftswerkstatt gegründet. Die Bänke am Schepperort wurden von der Stadt Hameln erneuert. Das Orga-Team für das Zeltfest, unter Leitung von Heiner Albrecht-Lübbe und Karl-Friedrich Meyer, wurde zusammengestellt. Der Förderverein für den Erhalt der Windmühle wurde im TT gegründet. Das Sommerfest fand im September mit Ehrung für die 50jährige Vorstandsarbeit und Baumübergabe an Hans-Jürgen Müller und Heiner Albrecht-Lübbe statt. Beim plattdeutschen Theater wurden zum Jubiläum zwei alte Theaterstücke aufgeführt. Am 15.11. fand der nächste Arbeitsdienst statt. Darauf folgten im Dezember der Weihnachtsmarkt und das Adventssingen. Außerdem gab es wieder eine Winterwanderung und eine Beteiligung bei der Zusammenkunft der Vereine „Zuhause in Tündern“. Werner Plangemann bedankt sich bei allen Helfern.

4. Bericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Sabine Mengerßen verliest den ausführlichen Kassenbericht.

Der Kassenbestand betrug per 31.12.2023 - 15.948,02 €.

Der Kassenendbestand am Ende des Jahres 2024 betrug 15.593,46 €.

Einnahmen: 24.072,73 €

Ausgaben: 24.427,29 €

Details zu den Einnahmen:

- Grünkohl-Wanderung 156,14 €
- Raake-Eier-Essen 200,81 €
- 1.Mai an der Hellbachbaude 909,58 €
- Sommerfest 1.825,15 €
- Dorf-Thing in Form des Haxenessens 149,43 €
- Sonntags-Kaffeerunde 258,60 €
- Adventssingen 346,35 €
- Bäcker zahlten 1.000,00 € für die Jahre 2023 und 2024
- Nutzungsgebühr für Museum und TT 605,00 €
- Beitragseinzug 6.984,75 €
- Zuschuss des Ortsrates 400,00 €, davon zweckgebunden für die Dorfbücherei 150,00 €
- Zuschuss der Kirchengemeinde 100,00 € (zweckgebunden für die Dorfbücherei)
- Einzelspenden insgesamt 1.354,12 €
- Spende des Basarteams 300,00 €
- verschiedenen Spenden anlässlich des Vereinsjubiläums 850,00 €

- Zuschuss der Heimatförderung der Sparkasse Hameln-Weserbergland 5.000,00 € (für die Digitalisierung des Museums und des TTs)

Details zu den Ausgaben:

- Energie- und Versicherungskosten für das Museum und den Tundirum-Treff 6.422,54 €

- Reinigung und Grundstückspflege 2.988,05 €

- Digitalisierung des Museums und des TTs 5.765,14 €

- Bauerngarten und Grünflächen rund um die Gebäude 516,68 €

- Durchführung der Zukunftswerkstatt 885,80 €

- Gasgrill 750,00 €

- Miete Dorfbücherei 300,00 €

Mitgliederzahl 2024: 908 Mitglieder.

33 Eintritte und 26 Austritte.

Verstorbene Vereinsmitglieder: 12

5. Jahresbericht der Sparten

a) Archiv: Werner Plangemann berichtet, dass das Archiv um Informationen von Herrn Garbe und Herrn Stumpe ergänzt wird.

b) Museumsgarten: Norbert Niehus berichtet u.a. von der Schneckenplage im vergangenen Jahr, vom gut besuchten Tag des offenen Gartens mit Heilkräuter Führung und ausgestellten Bildern (von Frau Faber), vom Verlust der Dülmener Rose. Norbert Niehus freut sich über weitere Unterstützer für das Gartenteam und erwähnt auch, dass neben der Arbeit die Geselligkeit nie zu kurz gekommen ist.

c) Dorfmuseum: Corinna Branske präsentiert in ihrem Bericht, welche Veranstaltungen neben den regelmäßigen Übungsabenden und anderen Treffen der verschiedenen Sparten im Museum und im TT stattgefunden haben, wie z. B. Grünkohlwanderung, JHV, Zukunftswerkstatt, Rake-Eier-Essen, Sommerfest, Dorf-Thing, Adventskonzert der Tiunegels. Außerdem haben u.a. folgende Veranstaltungen stattgefunden: JHV des DRK, JHV der Forstgenossenschaft, Matjesfest der SPD, Sommergottesdienst, DRK-Jubiläumsfeier, Lesung von Herrn Strohmeier, DRK-Weihnachtsfeier und die Bürgermeistersprechstunde. Ein besonderer Dank gilt Jörn Kolano, der die diversen Maßnahmen für die Digitalisierung umgesetzt hat. Außerdem dankt Corinna Branske Herrn Herbert Habenicht für fachkundig durchgeführte Museumsführungen.

d) Feinbäcker: Lena Klapproth berichtet, dass die Feinbäcker an insgesamt 7 Terminen gebacken haben. Dazu kommen: das Backen der Jubiläumsbrote, das Pizza backen für die Museumskinder für ihre „Nacht im Museum“ und anschließendem „Mondschein-Backen“, das Kekse backen zusammen mit den Museumskindern (40 kg Teig) und für den Weihnachtsmarkt und das Kekse backen mit der Grundschule (30 kg Teig durch den Förderverein der Grundschule und der Kita finanziert). Für den Tag des offenen Gartens wurden 4 Bleche Kuchen gespendet

Bilanz für das Jahr 2024:

350€ Gewinn

150€ Trinkgeld

1000€ Spende für die Vereinskasse, die über die letzten drei Jahre angespart wurden

7 Bäcker und 1 Bäckerin

Ausblick für 2025: Der erste Backtermin hat bereits stattgefunden, alle weiteren hängen im Dorf aus.

e) Gruppe Bewegung: Marlies Holste berichtet von der Grünkohlwanderung mit anschließendem Essen (37 Personen), Schifffahrt nach Bodenwerden mit Essen (22 Teilnehmer), 6 durchgeführten Kaffee-Nachmittagen mit selbstgebackenen Kuchen/ Torten. Die Kaffeenachmittage finden nach Voranmeldung bei Marlies Holste jeden 3. Sonntag im Monat statt; Kostenbeitrag 6 Euro pro Teilnehmer für 2 Stück Torte und Kaffee und Wasser. Rund 440 Euro konnten an die Kasse des Heimatvereins übergeben werden. Marlies Holste bedankt sich bei Helga Spraktis und Elke Figur für ihre tatkräftige Unterstützung. Außerdem unterstützte die Gruppe Bewegung den Verein am 1. Mai, beim Sommerfest und beim Adventssingen.

f) Kulturwart: Karl-Friedrich Meyer gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Jubiläumsjahres 2024. Im März, September und November fanden Arbeitsdienste auf dem Vereinsgelände statt. Karl-Friedrich Meyer berichtet von der Diskussion in der Vorstandssitzung vom 11. März über die Möglichkeiten des Heimatvereins den Erhalt der Windmühle zu unterstützen, da die Satzung unter § 2 „Zweck des Vereins“ u.a. die Denkmalpflege und die Pflege der heimatlichen Kultur vorsieht. Das Ergebnis war, dass zum Erreichen dieser Ziele ein eigener Förderverein für den Erhalt der Mühle gegründet werden sollte, der vom Heimatverein in seinen Aktivitäten unterstützt werden soll. Karl-Friedrich Meyer berichtet von der Gründung (15.08.2024), sowie dem weiteren Vorgehen des Vereins und bedankt sich beim Präsidenten Werner Plangemann und den politischen Vertretern für die Unterstützung. Maßnahmen (z.B. Erdkabelverlegungen unter der Leitung von Jörn Kolano) zur Digitalisierung des Museums wurden umgesetzt. Die Bänke am Schepperort werden von der Stadt Hameln im Zuge der Ertüchtigung des Weserradweges erneuert. Der

Kulturwart bedankt sich für die Unterstützung bei der Feier zum 1. Mai an der Hellbachbaude und beim Jubiläumsfest. Weiter weist er auf das Grenzbeziehungs- und Heimatfest vom 9.-11. Mai 2025 hin. Der bereits gegründete Festausschuss ist aktiv und für Anregungen offen.

g) Museumskinder: Lena Klapproth gibt den Spartenbericht. Zahlreiche Aktionen haben 2024 stattgefunden: Rallye durchs Museum im Februar, Osteraktion mit Pascheeier sammeln und Rakeeier essen (39 Kinder haben 1028 Eier gesammelt; ein Dankeschön an die Helfer Jörn Kolono, Sven Kouril, Tobias Kostros, Bernd und Sabine Mengerßen und an die Tünderaner für die rohen Eier), Müllsammelaktion mit den „112 Kids“ der Feuerwehr und anschließendem Hotdog-Essen, Nacht im Museum mit den Museumskindern ab der 4. Klasse und Pizza von den Feinbäckern und anschließendem Frühstück (mit Filmvorführung und Nachtwanderung), Ausflug zum Süntelhof nach Hadessen (zahlreiche Tierbegegnungen, Verpflegung und Transport von den Eltern), Sommerfest mit Kinderschminken und Bastelangebot, Kartoffelfeuer mit Bastelangebot, Weihnachtsaktion mit Kekse backen und Bastelangebot (25 Kinder, unterstützt von den Feinbäckern)

kleine Pause (ca.20 Minuten)

h) MuseFrouwen: Sabine Mengerßen gibt einen Überblick über die Aktivitäten (Neujahrsempfang im Januar, Weinprobe, Besuch des Bowling- Centers und des Weihnachtsmarktes, Radtour mit Essen auf dem Werder, Muttertagstour mit Pizza essen, Filmabend, Cocktailabend, Wohnzimmerparty und Unterstützung anderer Veranstaltungen des Vereins, z. B. Feier zum 1. Mai an der Hellbachbaude) der Sparte.

i) Museumsmänner: Die Museumsmänner treffen sich jeden 2. Freitag im Monat. Die Aktivitäten finden im Museum oder auswärts statt. Jörn Kolano gibt einen Überblick über die stattgefundenen Aktionen: Pokerabend im März, Slotcarrennen in Hannover mit anschließendem Essen im April, Radtour im Mai, gemütliches Beisammensein im Museum (Juli und August), Wochenendfahrt nach Düsseldorf im September, im Oktober Spieleabend im Museum, Dartspielen im November, Besuch des Hamelner Weihnachtsmarktes im Dezember, Jahresabschluss bei Ralph Wissmann im Heizungskeller. Fußballgolf sollte im Juni stattfinden, fiel aus und wurde ins Jahr 2025 verschoben. Jörn Kolano berichtet, dass die Museumsmänner regelmäßig bei Arbeitsdiensten, beim Rake-Eier-Essen und beim 1. Mai an der Hellbachbaude helfen. Im Jahr 2024 wurde der Getränkestand beim Sommerfest gestellt und beim Weihnachtsmarkt geholfen.

j) Bücherei: Renate Wehrmann berichtet, dass der Bücherbestand 3150 Exemplare umfasst. 716 Bücher wurden von 276 Besuchern ausgeliehen. Die Bücherei ist freitags von 15-17 Uhr geöffnet. Insgesamt war die Bücherei im Jahr 2024 für 93 Stunden geöffnet. Eine Lesung fand anlässlich des Jubiläums des Heimatvereins im Museum statt. Das Museumsteam und Ulrike Kaiser unterhielten 33 Gäste mit Besinnlichen und Humorvollen Geschichten. Renate Wehrmann weist darauf hin, dass es die Bücherei seit 60 Jahren gibt und sie selbst seit 2009 und Dagmar Schuster seit 2017 die Bücherei betreuen. Zukünftig soll nach Nachfolgern gesucht werden.

k) Dorf-Thing: Am 28.05.2024 fand das konstituierende Treffen vom Dorf-Thing statt. Bernd Mengerßen, Herbert Habenicht und Stefan Holste beschlossen dort, dass der ursprüngliche Stammtisch als Dorf-Thing wiederbelebt werden soll (Resultat der abgehaltenen Zukunftswerkstatt). Der Sprecher der Sparte ist Stefan Holste. Dieser erläutert die Namensfindung und erklärt, dass das Dorf-Thing für alle offen ist; die Teilnahme erfolgt unabhängig von der Vereinszugehörigkeit. Veranstaltungsort bleibt das Dorfmuseum. Vierteljährliche Termine sollen an einem Freitag um jeweils 19:00 Uhr stattfinden. Fester Bestandteil vom Dorf-Thing sollen die Veranstaltungen Haxenessen und Fischessen bleiben. Weiterhin sind Themenabende geplant, z.B. Geschichten aus dem Dorf, Dorfkneipe, Vorsorgevollmacht, Diebstahlprävention. Die erste Veranstaltung „Tündernscher Abend“ mit Besichtigung der Sauerkrautfabrik von Manfred Winkler und anschließendem Haxenessen und Dorf-Geschichten von Heiner Albrecht-Lübbe im Dorfmuseum fand am 18.10.2024 statt (50 Personen). Am 21.02.2025. steht die Tündernsche Kneipentour auf dem Programm. Stefan Holste bedankt sich bei Herbert Habenicht und Bernd Mengerßen für die Unterstützung.

l) Tiunegels: Heinrich Düvel gibt einen kurzen Überblick über die verschiedenen Termine im letzten Jahr. Nach der Corona-Krise konnten die Tiunegels wieder zahlreiche Auftritte vermelden. Außerdem gibt es eine zweite Akkordeon-Spielerin (Elke). Zusätzlich wurde die Gruppe bei einigen Auftritten von Thomas Berger, Erich Brendel und Peter Rickfelder unterstützt. U.a. spielten die Tiunegels bei einer Vernissage in der Scharnhorstresidenz, bei einer Geburtstagsfeier in Rohdental, beim Matjesfest, bei den Sommerfesten von verschiedenen Pflegeeinrichtungen, zur Begleitung der Sommerkirche im Pfarrgarten und bei den Veranstaltungen des Heimatvereins. Beim Plattdeutschen Theater haben die Tiunegels noch eine Stunde nach der Aufführung gespielt.

m) Theatergruppe: Dagmar Schuster berichtet, dass die Theatergruppe anlässlich des Jubiläums des Heimatvereins am Theaterwochenende alte Stücke von Marlies Lübbe zur Erinnerung und Ehrung der „alten“ Theaterspieler aufgeführt hat. Am Montag beginnen die Planungen für das diesjährige Theaterwochenende. Die Proben beginnen nach den Sommerferien. Weitere Interessierte Mitspieler können sich gerne melden. Für die Auf- und Abbauarbeiten am Theaterwochenende werden Helfer gesucht.

6. Aussprache zu den Berichten und Prüfungsbericht der Vereinskasse

Am 30.01.2025 haben Christian Lichte und Marianne Habenicht die Kasse geprüft. Christian Lichte berichtet, dass die Kasse hervorragend geführt wurde.

7. Entlastung des Vorstandes

Christian Lichte stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Eintritt von Mark Dankhoff wird bekannt gegeben, er stellt sich kurz vor.

8. Neuwahl folgender Vorstandsmitglieder

Der Ehrenpräsident Herbert Habenicht berichtet über die Notwendigkeit der Neuwahl eines Präsidenten, da Werner Plangemann vom Amt des Präsidenten zurücktritt. Herbert Habenicht informiert die Mitglieder über den einstimmigen Beschluss des Vorstandes, Stefan Holste als Präsidenten vorzuschlagen. Werner Plangemann fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig offene Wahlen.

Folgende Wahlen sind erforderlich und wurden durchgeführt:

- a) Präsident/in (1 Jahr)
Stefan Holste wird bei einer Enthaltung zum neuen Präsidenten gewählt.
- b) Schriftführer/in (1 Jahr)
Isabel Kuessner wird einstimmig gewählt.
- c) Kassenwart (2 Jahre)
Sabine Mengerßen wird einstimmig wiedergewählt.
- d) Pressewart/in (2 Jahre)
Isabel Kuessner wird einstimmig gewählt.
- e) Vize-Präsident/in (2 Jahre)
Marlies Holste wird einstimmig wiedergewählt.
- f) Museumsleitung (2 Jahre)
Corinna Branske und Doris Habenicht werden einstimmig wiedergewählt.

Bekanntgabe der Beisitzer: Norbert Niehus, Werner Plangemann, Markus Vogel, Heiner- Albrecht-Lübbe, Dagmar Schuster, Renate Wehrmann, Bernd Mengerßen, Jörn Kolano, Peter Knappe.

Der neugewählte Präsident Stefan Holste stellt sich den Mitgliedern vor und führt u.a. aus, dass er den Heimatverein für die Zukunft fit machen möchte; er gibt das Versprechen die Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt umzusetzen.

9. Wahl eines Kassenprüfers

Carsten Wächter wird bei einer Enthaltung zum neuen Kassenprüfer gewählt.

10. Änderung der Beitragsordnung

Die neue Beitragsordnung (siehe Anhang) wird der Versammlung vorgestellt; die Versammlung beschließt die Änderung einstimmig.

11. Ehrungen, Grußworte

Alexander Usadel (Ortsbürgermeister von Tündern) und Claudio Griese (Oberbürgermeister von Hameln) sprechen jeweils Grußworte und danken u.a. dem Verein für sein Engagement im Ort.

Werner Plangemann, Stefan Holste und Sabine Mengerßen ehren die 40- und 50-jährigen Mitglieder. Die Ehrenurkunden verliest Stefan Holste.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wird Frau Marlies Kunisch geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden Jürgen Habenicht, Gertrud Wollenweber, Renate Kropp, Friedhelm Trompeter, Hans-Jürgen Müller, Renate Weber, Karl Budde, Günter Richter, Heiner Albrecht-Lübbe, Marianne Habenicht, Siegfried Jark, Rolf Tanneck, Erich Kreth, Margret Schwigon, Hannelore Nagel, Claus Garbe, Manfred Sander, Wilhelm Hasenjäger, Brunhild Griese, Werner Meth, Helmut Schmeding geehrt. Die Jubilare erhalten alle eine Urkunde und einen Jubiläumsbecher.

Marlies Holste und Stefan Holste überreichen den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und dem ausscheidenden Kassenprüfer als Anerkennung ihres Engagements für den Heimatverein Präsenten.

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Sabine Mengerßen bittet um eine Spende für die Unterstützung des Vereins.

Tündern, den 27.02.2025

Schriftführerin Carola Hinrichs- Leiseberg

Präsident Werner Plangemann